

BUND · Postfach 1106 · 30011 Hannover

Herrn  
Minister H.-H. Sander  
Niedersächsisches Umweltministerium  
Archivstraße 2  
30169 Hannover

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

Datum: 6. Dezember 2007 Unser Zeichen:

## O f f e n e r B r i e f

### Naturschutzgroßprojekt „Hannoversche Moorgeest“ -

Bericht in der „Nordhannoverschen Zeitung“ v. 05.12.2007

Sehr geehrter Herr Minister Sander,

irritiert, nein, eigentlich fassungslos haben wir den Bericht über die Veranstaltung Ihrer Partei in Resse zur Kenntnis genommen, in dem Sie mit dem Schlusswort zitiert sind, „dass das Projekt gestorben ist“ (Artikel siehe Anlage).

Wir haben uns das wörtliche Zitat von der „Nordhannoverschen Zeitung“ bestätigen lassen und halten eine Widerrede in Form dieses Offenen Briefes für geboten, da eine solche Äußerung aus dem Munde des amtierenden niedersächsischen Umweltministers zu einem Vorhaben von bundesweiter Bedeutung, das von Bundesumweltministerium und Bundesamt für Naturschutz wesentlich unterstützt wird, dem Vorhaben und dem Ansehen von Niedersachsen schwer schadet.

Ihre vor Ort vertretenen Positionen sind in keiner Weise mit dem Bekenntnis des Niedersächsischen Landtages zum Moorschutz oder auch mit der Rede von Ministerpräsident Wulff anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Moorschutzprogramms vereinbar, in der er die Unterstützung der Landesregierung für den Erhalt der Moore nochmals ausdrücklich bekräftigt hat.

Sie selber haben auf dieser Veranstaltung auch den Wert der Moore für den niedersächsischen Naturschutz herausgestellt!

Die Bedeutung des Moorschutzes und damit auch dieses Projektes ist unbestritten und dürfte durch die aktuelle Diskussion um den Klimaschutz (CO<sub>2</sub>-Problematik) weiter gewonnen haben. Die Förderung der Moorgeest-Moore, die in Niedersachsen naturschutzfachlich den höchsten Stellenwert haben, kann überhaupt nicht in Abrede stehen.

**Landesgeschäftsstelle:**

Goebenstraße 3a  
D-30161 Hannover  
Tel.: (0511) 96 56 9-0  
Fax: (0511) 66 25 36

E-Mail: [bund.nds@bund.net](mailto:bund.nds@bund.net)

**Bankverbindung:**

NORD/LB, BLZ 250 500 00  
Konto 101 032 506  
BfS, BLZ 251 205 10  
Konto 84 98 400

[www.BUND-Niedersachsen.de](http://www.BUND-Niedersachsen.de)

**Spendenkonto:**

NORD/LB, BLZ 250 500 00  
Konto 101 030 047

**Steuer-Nr.:**

25/206/21367

Das Naturschutzgroßprojekt ist – wie Sie wissen – nach jahrelangen Verhandlungen mit Beteiligung aller Naturschutzbehörden und natürlich auch Ihres Hauses zustande gekommen. Ziemlich genau vor einem Jahr hat sich Ihr Staatssekretär bei der Eröffnungsveranstaltung ausdrücklich für das Projekt ausgesprochen und die Zusicherung gegeben, dass das Land seinen finanziellen und sachlichen Verpflichtungen nachkommen wird.

Zwölf Monate nach diesem klaren Bekenntnis, dem Abschluss entsprechender vertraglicher Vereinbarungen und mitten in der Phase der Datenerhebung sowie der ersten Gespräche mit den Menschen in der Region über die weitere Ausgestaltung des Vorhabens, stellen Sie nun als zuständiger Minister das Projekt mit Aussagen vor Ort grundsätzlich in Frage.

Ihre Ausführungen sind kontraproduktiv für das Vorhaben, das mit Mitteln des Bundes, des Landes und der Region finanziert ist. Sich in dieser Weise in den laufenden Abstimmungsprozess einzuschalten, beunruhigt unnötiger Weise die betroffene Bevölkerung und gefährdet den Fortgang des Vorhabens, mit dem sich Niedersachsen bundesweit im Moor- und Klimaschutz profilieren kann.

Sehr geehrter Herr Minister, wir erwarten, dass Sie Ihre Ausführungen umgehend öffentlich zurücknehmen und gegenüber den Menschen in der Region ebenso wie gegenüber den beteiligten Landes- und Bundesbehörden sowie der Region Hannover klar stellen, dass das Land zu seinen Zusagen steht.

Mit besorgten Grüßen

gez. Dr. Reinhard Löhmer  
Stellvertretender Vorsitzender  
des BUND Landesverband Niedersachsen e.V:

Kopie z.K. und mit der Bitte um Veröffentlichung:  
Nordhannoversche Zeitung  
Burgwedeler Str. 5  
30900 Wedemark  
per e-mail: [wedemark@madsack.de](mailto:wedemark@madsack.de)